



T-ONE SWING

T-ONE STONE

T-BACK

BEDIENUNGSANLEITUNG TONWERK-SPEICHEROFEN®

INSTRUCTIONS D'UTILISATION DU POELE À ACCUMULATION TONWERK®

OPERATING INSTRUCTIONS TONWERK® STORAGE HEATING STOVES

ISTRUZIONI PER L'USO DELLA STUFA D'ACCUMULO TONWERK®

TONWERK-SPEICHERÖFEN®

AUSZEICHNUNGEN:

- Design Preis Schweiz
- MUT-Umweltpreis, Auszeichnung für umweltfreundliche Entwicklungen
- red dot award, für hohe Designqualität, Designzentrum Nordrhein-Westfalen
- Eidgenössischer Preis für Gestaltung, Produktdesign
- Design Plus, ISH Frankfurt
- PLUS X AWARD, Gütesiegel für die Besten der Besten

DISTINCTIONS OBTENUES PAR LES

POELES À ACCUMULATION TONWERK®:

- Design Preis Schweiz (Prix du Design Suisse)
- MUT-Umweltpreis (Prix de l'environnement MUT), distinction accordée aux développements écologiques
- red dot award, pour un design de haute qualité, Centre du design de Rhénanie du Nord-Westphalie
- Eidgenössischer Preis für Gestaltung, Produktdesign (Concours Swiss Design Prize, design du produit)
- Design Plus, ISH Francfort
- PLUS X AWARD, label de qualité pour le meilleur du meilleur

TONWERK® STORAGE HEATING STOVES

AWARDS:

- Design Preis Schweiz (Switzerland Design Award)
- MUT Umweltpreis, award for ecofriendly developments
- red dot award, for high designquality, Design Centre of North Rhine-Westphalia
- Eidgenössischer Preis für Gestaltung (Swiss Federal Design Award), product design
- Design Plus, ISH Frankfurt
- PLUS X AWARD, quality seal for the best of the best

PREMI RICEVUTI DALLE STUFE

D'ACCUMULO TONWERK®:

- Design Preis Schweiz (premio svizzero per il design)
- MUT-Umweltpreis, premio per lo sviluppo ecologico
- red dot award, premio per il design di alta qualità del centro di design della Renania Settentrionale-Vestfalia
- Eidgenössischer Preis für Gestaltung, Produktdesign (premio elvetico per la forma, il design dei prodotti)
- Design Plus, ISH Frankfurt
- PLUS X AWARD, sigillo di approvazione per il meglio del meglio

design
preis
SCHWEIZ



reddot award

UMWELTPREIS
SCHWEIZ
PRIX
SUISSE
ENVIRONNEMENT



PLUS X AWARD®



1. TONWERK-SPEICHEROFEN® – EIN SCHWEIZER QUALITÄTSPRODUKT

- 1.1 Der Tonwerk-Speicherofen® T-ONE
- 1.2 Die Strahlungswärme

2. WISSENSWERTES ÜBER HOLZ UND UMWELT

- 2.1 Was ist Holz
- 2.2 Umweltschutz
- 2.3 Brennholz kaufen
- 2.4 Holz Trocknung und Lagerung
- 2.5 Holzarten und Heizwert
- 2.6 Maßeinheiten für Holz
- 2.7 Was passiert, wenn Holz verbrennt

3. ZULASSUNGEN UND ZERTIFIKATE

- 3.1 Zulassung
- 3.2 Mehrfachbelegung
- 3.3 CE- Konformität
- 3.4 Typenschild

4. BRANDSCHUTZ

- 4.1 Sicherheitsabstände bei fest installiertem Tonwerk-Speicherofen®
- 4.2 Sicherheitsabstand bei drehbarem Tonwerk-Speicherofen®
- 4.3 Allgemeine Sicherheitshinweise
- 4.4 Sicherheitshinweis Schornstein
- 4.5 Verhalten bei Störfällen – Sichere Ausserbetriebnahme

5. BEDIENUNGSANLEITUNG

- 5.1 Vor der ersten Befeuerung
- 5.2 Rund um den Ofen
- 5.3 Hinweise
 - 5.3.1 Austrocknung des Ofenrohracks
 - 5.3.2 Vorbereitung zum Anfeuern
 - 5.3.3 Dunstabzug und Lüftungsanlage
 - 5.3.4 Heizen in der Übergangszeit und bei erschwerten Bedingungen
 - 5.3.5 Zugregler im Schornstein

6. ANFEUERN DES OFENS

- 6.1 Nachlegen – Zusätzlicher Wärmebedarf

7. REINIGUNG UND PFLEGE DES OFENS

- 7.1 Reinigung Rauchgaszug
- 7.2 Reinigung Backfach

8. TIPPS & TRICKS

9. GARANTIE

- 9.1 Garantiebedingungen
- 9.2 Garantierausschluss

1. TONWERK-SPEICHEROFEN® – EIN SCHWEIZER QUALITÄTSPRODUKT

Wir freuen uns mit Ihnen, dass Sie sich für einen Tonwerk-Speicherofen® entschieden haben.

Mit dieser Schrift möchten wir Ihnen Wissenswertes, Interessantes und Informatives zum Thema Heizen, Holz und zur Bedienung Ihres Tonwerk-Speicherofens® geben. Bitte lesen Sie die Anleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie diese auf.

WIR SIND MIT UNSERER ARBEIT ZUFRIEDEN, WENN FÜR SIE KEINE FRAGE OFFENBLEIBT.

In unserer energiebewussten Zeit ist es uns ein Anliegen aus dem Rohstoff Holz maximale Energie bei niedrigsten Schadstoffemissionen zu gewinnen. Holz, Feuer und die daraus entstehende Wärme wollen wir effektiv nutzen.

**FÜR SIE HABEN WIR DEM HOLZFEUER EINEN LEBENSRAUM GESCHAFFEN:
DEN TONWERK-SPEICHEROFEN®!**

Ihr Tonwerk-Speicherofen® besticht durch außerordentliches Design, mit einem Herz aus innovativster Technik – **handgefertigt in der Schweiz!**

**SIE KÖNNEN DIE
SONNE SCHEINEN
LASSEN, WANN IMMER
SIE MÖCHTEN!**



Holz gehört neben
Stein und Knochen zu
den ältesten Werk-
stoffen der Welt

**EIN TONWERK-
SPEICHEROFEN®
ERMÖGLICHT IHNEN
TÄGLICH DAS
WOHLGEFÜHL DER
STRAHLUNGSWÄRME**

1.1 DER TONWERK-SPEICHEROFEN® T-ONE

Der Tonwerk-Speicherofen® T-ONE ist ein nach EN 13240 geprüfter Zeitbrandofen und Raumheizer mit keramischem Speicherkern.

Die beim Holzabbrand frei werdende Energie oder Wärme, wird vom keramischen Speicherkern aufgenommen. Nach dem Holzabbrand gibt dieser in seiner Funktion als Wärmetauscher die gespeicherte Energie während langer Zeit über die Oberfläche in Form von Strahlungswärme wohl dosiert an die Umgebung ab.

1.2 DIE STRAHLUNGSWÄRME

Strahlungswärme wird vom menschlichen Organismus als besonders wohltuend empfunden. Sie ist physiologisch zuträglich und angenehm.

Seit Urzeiten nutzt und genießt der Mensch Strahlungswärme. Sie wird durch elektromagnetische Wellen im Infrarotbereich übertragen. Strahlungswärme durchdringt die Luft verlustfrei, ohne diese zu erwärmen. Erst beim Auftreffen auf feste Körper, wie Wände, Gegenstände und auch den Menschen, erzeugen Sie Wärme. Diesen Effekt kennt jeder von sonnigen Wintertagen:

Auch wenn die Luft sehr kalt ist, spürt man die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut.

Es wird ein Temperaturempfinden bewirkt, das über der tatsächlichen Lufttemperatur liegt. Dies erklärt den hohen Nutzen und die Nachhaltigkeit der Strahlungswärme.

2. WISSENSWERTES ÜBER HOLZ UND UMWELT

HOLZ – NATÜRLICH UND GESCHEIT!

DIE ZUKUNFT HAT ERST BEGONNEN!

2.1 WAS IST HOLZ?

Wissen Sie, was Sie in den Feuerraum Ihres Tonwerk-Speicherofens® legen, wenn Sie diesen mit Holz bestücken?

Es sind: 50% Kohlenstoff, 42% Sauerstoff, 6% Wasserstoff, der Rest 2%, mineralische Stoffe, Stickstoff, Öle, Harze, Gerb- und Farbstoff

...das ist Holz!

2.2 UMWELTSCHUTZ

Durch die Verbrennung von Brennholz wird nur soviel CO₂ freigesetzt, wie ein Baum während seines Wachstums aus der Atmosphäre aufgenommen hat.

Stammt der Brennstoff dann noch aus der Umgebung, entstehen durch den Transport keine CO₂-Emissionen.

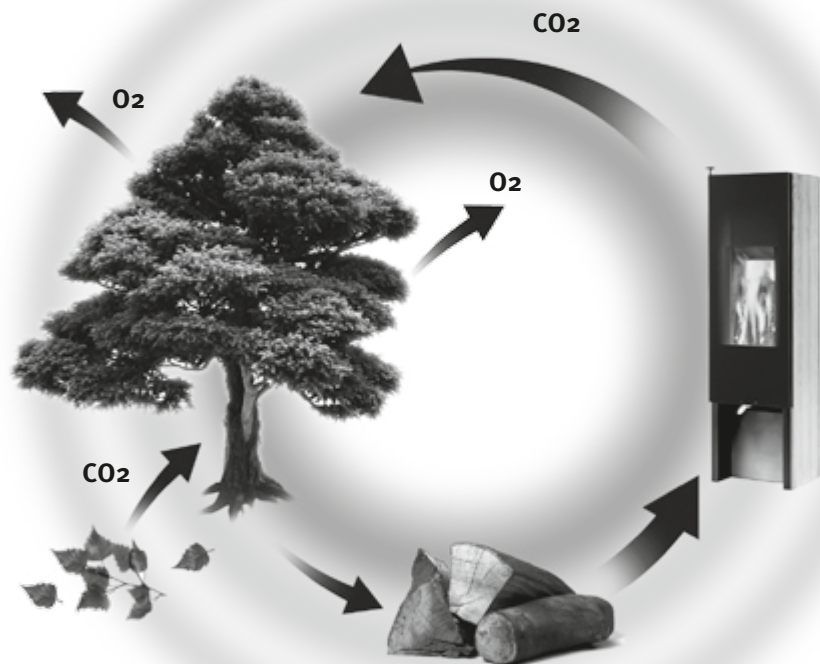
Holz, das in den Wäldern verrottet, erzeugt die gleiche Menge CO₂ wie bei der Verbrennung.



Holz ist nicht am Treibhauseffekt beteiligt!



Holz ist gespeicherte Sonnenenergie.



2.3 BRENNHOLZ KAUFEN

Woher bekomme ich mein Brennholz?

FERTIGES BRENNHOLZ KAUFEN

Beim Händler kann das fertige, aufgearbeitete Brennholz gekauft werden:

- Ofenfertig, mindestens zwei Jahre gelagert
- Vorgetrocknet, ein Jahr gelagert
- Waldfrisch

Jeder Händler verfügt über ein Holzfeuchtemessgerät, prüfen sie die gekaufte Ware. Die ideale Restfeuchte von 12% bis 15% sollte nicht überschritten werden!

BRENNHOLZ SELBST AUFBEREITEN

Beim Forstamt, den Waldbesitzern, oder der Gemeinde kann das noch zu bearbeitende Holz eingekauft werden:

- Liegende Stämme in Wald
- Aufgearbeitete Stämme am Wegrand

Ob nun selbst geschlagen oder gekauft, wichtig ist: **Das Holz sollte mindestens zwei Jahre getrocknet sein, bevor es verbrannt wird!**

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.richtigheizenmitholz.de

2.4 HOLZTROCKNUNG UND LAGERUNG

TROCKNUNG

Einen großen Einfluss auf das Brennverhalten hat der Wassergehalt des Brennstoffs. Ihr Holz sollte möglichst trocken sein. Nur dann kann es viel Wärme abgeben und umweltfreundlich verbrennen. Frisch geschlagenes Holz enthält je nach Jahreszeit und Holzart - zwischen 45 und 60 Prozent Feuchte. Bei optimaler Trocknung sinkt dieser Wasseranteil auf unter 15 Prozent. Dies dauert – je nach Holzart – etwa zwei Jahre, bei manchen Holzarten auch länger.



Feuchtes Holz schadet Ihrer Feuerstätte und mindert den Heizwert!

LAGERUNG

Damit das Brennholz richtig durchtrocknen kann, muss es klein gespalten sein. Kontrollieren Sie selbst: Der Umfang sollte maximal 20 cm – 25 cm betragen. Lagern Sie das Holz im Freien, schützen Sie es vor Regen und Schnee und achten Sie auf eine gute Belüftung.



Verbrennen verboten: Müll, nasses Holz, Briketts!

2.5 HOLZARTEN UND HEIZWERT

Der Heizwert beschreibt die bei der Verbrennung von einem Kilogramm Brennstoff unter festgelegten Bedingungen frei werdende Wärmeenergie. Der Heizwert ist auf das Volumen, angegeben als Raum- oder Festmeter, bezogen.

Die verschiedenen Holzarten haben unterschiedliche Heizwerte:

HOLZARTEN	HEIZWERT
Laubholz	
Buche, Eiche, Robinie	2100 kWh/rm
Birke	1900 kWh/rm
Ahorn	1900 kWh/rm
Nadelhölzer	
Douglasie, Kiefer	1700 kWh/rm
Lärche	1700 kWh/rm
Fichte, Tanne	1500 kWh/rm

Die Werte beziehen sich auf 15% Restfeuchte im Holz!

EIN TONWERK-SPEICHEROFEN® KANN MIT ALLEN O.G. HOLZARTEN BETRIEBEN WERDEN.



Lärchenholz sorgt wegen der vielen Öle und Harze für ein akustisches Spektakel.

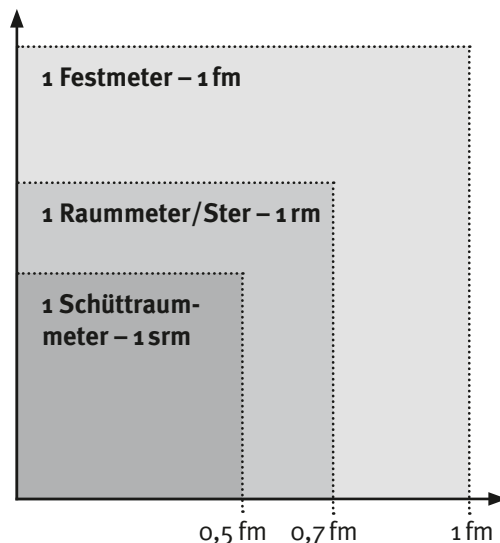
2.6 MASSEINHEITEN FÜR HOLZ

fm – Festmeter: Der Festmeter ist ein Raummaß für Holz und entspricht einem Kubikmeter fester Holzmasse.

rm – Raummeter/Ster: Ein Raummeter, Ster, entspricht einem Kubikmeter geschichteter Holzmasse einschließlich der Zwischenräume in der Schichtung. Ein Raummeter entspricht 0,7 Festmeter.

srm – Schüttraummeter: Der Schüttraummeter ist ein Maß für gespaltenes Kaminholz, welches für Handel und Transport geschüttet wird. Ein Schüttraummeter ist 0,7 Raummeter und ca. 0,5 Festmeter.

ACHTEN SIE BEI JEDER BESTELLUNG AUF DIE ANGEGEBENE MASSEINHEIT!



2.7 WAS PASSIERT, WENN HOLZ VERBRENNT?

Verbrennung ist eine rasche, unter Flammenbildung verlaufende Oxidation von Stoffen. Wenn Holz verbrennt, vereinigt sich Sauerstoff aus der Luft mit Kohlenstoff und Wasserstoff aus dem Holz. Dabei wird Energie als Wärme und Licht abgegeben. Die Produkte einer vollständigen Verbrennung sind im Idealfall nur Kohlendioxid, Asche – gebildet überwiegend aus den mineralischen Holzbestandteilen – und Wasser.

Der Verbrennungsvorgang von Brennholz lässt sich grob in drei Phasen einteilen:

Erwärmung und Trocknung, in dieser ersten Phase verdampfen das im Brennstoff gespeicherte Wasser und sonstige leicht flüchtige Stoffe.

Pyrolyse, in dieser zweiten Phase zersetzt sich der Brennstoff bei Temperaturen ab etwa 150°C.

Eigentliche Verbrennung, in dieser dritten Phase reagieren die in den ersten beiden Phasen gebildeten Gase mit zusätzlichem Luftsauerstoff zu Kohlendioxid und Wasser. Auch übrig gebliebene Holzkohle verbrennt mit der Zeit im Glutbett vollständig. Als einziger Verbrennungsrückstand bleibt Asche übrig. Die einzelnen Phasen der Verbrennung lassen sich am offenen Feuer sehr gut betrachten.



Holznutzung ist aktiver Klimaschutz!



Drei Dinge braucht ein Feuer: Brennstoff, Sauerstoff und Hitze.

3. ZULASSUNGEN, ZERTIFIKATE

3.1 ZULASSUNG

Ihr Tonwerk-Speicherofen® ist ein Zeitbrandofen und Raumheizer nach EN 13240 Art 15a B-VG

3.2 Mehrfachbelegung

Der Tonwerk-Speicherofen® ist standardgemäß mit einer selbstschließenden Feuerraumtür ausgerüstet. Sie ist ein wichtiges Bedienungs- und Sicherheitselement. Beim Loslassen der Tür wird diese automatisch zugezogen. Somit ist der Tonwerk-Speicherofen® geeignet, an Kamine mit Mehrfachbelegung (mehrere Öfen am gleichen Kamin) angeschlossen zu werden.

3.3 CE-KONFORMITÄT

Der Hersteller, Tonwerk Lausen AG, bestätigt, dass der Tonwerk-Speicherofen® die Normkonformität nach EN 13240 erfüllt und die Qualitätsanforderungen laufend überwacht werden. Rhein-Ruhr-Feuerstättenprüfstelle GmbH; RRF-40112655

3.4 TYPENSCHILD

Das Typenschild befindet sich links neben der Ascheschublade.



4. BRANDSCHUTZ

Die nationalen und europäischen Normen, die örtlichen und baurechtlichen Vorschriften sowie die feuerpolizeiliche Bestimmung sind zwingend einzuhalten. Ihr Schornsteinfeger oder Tonwerk Partnerbetrieb informiert Sie gerne.

4.1 SICHERHEITSABSTÄNDE BEI FEST INSTALLIERTEM TONWERK-SPEICHEROFEN®: T-ONE SWING, T-ONE STONE

Sicherheitsabstand A

Seiten und Rückwände benötigen zu brennbaren Materialien einen Mindestabstand von 10 cm

Sicherheitsabstand B

Abgasrohre benötigen zu brennbaren Materialien einen Mindestabstand von 20 cm

Sicherheitsabstand C+D

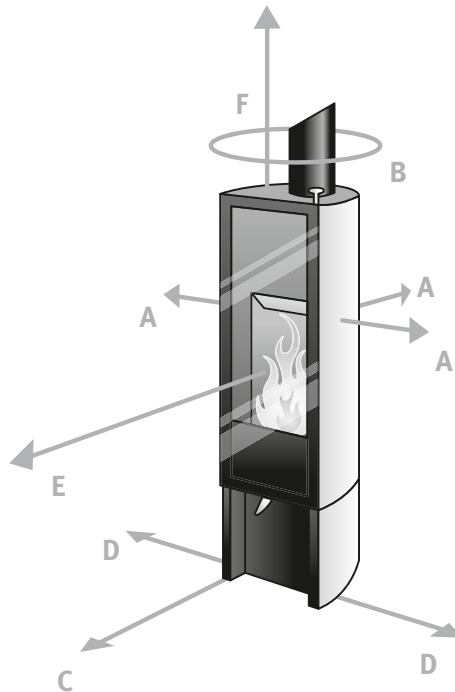
Brennbare Fußbodenmaterialien benötigen einen Mindestabstand nach vorne von 50 cm, seitlich von 30 cm

Sicherheitsabstand E

Feuerraumöffnungen benötigen im Strahlungsbereich einen Mindestabstand zu brennbaren Teilen von 80 cm

Sicherheitsabstand F

Nach oben zur Decke beträgt der Mindestabstand 50 cm



4.2 SICHERHEITSABSTÄNDE BEI DREHBAREM TONWERK-SPEICHEROFEN®: T-ONE SWING, T-ONE STONE

Sicherheitsabstand A

Seiten und Rückwände benötigen zu brennbaren Materialien einen Mindestabstand von 10 cm

Sicherheitsabstand B

Abgasrohre benötigen zu brennbaren Materialien einen Mindestabstand von 20 cm

Sicherheitsabstand C+D

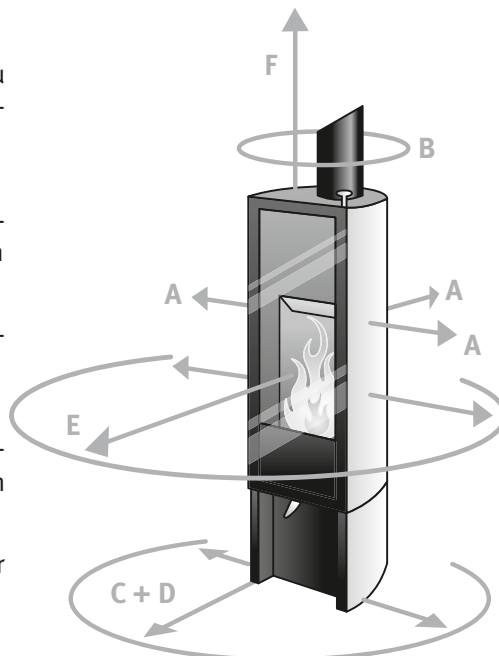
Der gesamte Bereich der Drehung benötigt einen Mindestabstand von 50 cm

Sicherheitsabstand E

Der gesamte Bereich der Drehung benötigt einen Mindestabstand von 80 cm

Sicherheitsabstand F

Nach oben zur Decke beträgt der Mindestabstand 50 cm



4.3 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Lassen Sie Kinder nie alleine oder unbeaufsichtigt an der brennenden Feuerstelle
- Beziehen Sie die Kinder beim Umgang mit der Feuerstelle mit ein
- Jeder Ofen wird beim Befeuern heiß, es besteht Verbrennungsgefahr
- Vermeiden Sie das Berühren der Außenflächen während des Betriebes
- Verbrennen Sie keine Abfälle oder lackiertes Holz
- Die Asche erst nach dem vollständigen Auskühlen entsorgen
- Bei defekten Dichtungen informieren Sie umgehend den Fachhändler
- Beachten Sie unsere Hinweise in der Bedienungsanleitung und betreiben Sie somit aktiven Brand- und Umweltschutz
- Wegen der Gefahr von Heizgasaustritt darf dieser Ofen ausser bei Anzünden, Nachlegen und Entaschen nur mit geschlossener Tür betrieben werden. Öffnen Sie Fenster und/oder Türen bei überhitzten Räumen.

4.4 SICHERHEITSHINWEIS SCHORNSTEIN

Lassen Sie Ihre Hausschornsteinanlage vor der Installation des Tonwerk-Speicherofens® unbedingt durch den Schornsteinfeger oder den Fachmann auf ordnungsgemäßen Zustand und Funktion prüfen. Beim Schornsteinbrand alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr.

4.5 VERHALTEN BEI STÖRFÄLLEN – SICHERE AUSSERBETRIEBNAHME

In seltenen Fällen kann auch ein Lockfeuer keinen Zug im Schornstein erzeugen. Fragen Sie dann Ihren Schornsteinfeger um Rat und versuchen Sie auf keinen Fall ein größeres Feuer zu entzünden. Treten Rauchgase aus dem Ofen aus, kontaktieren Sie ebenso den Schornsteinfeger und sorgen Sie rasch für eine gute Belüftung des Raums. Das Befeuern des Ofens sollte dann unterlassen werden.

5. BEDIENUNGSANLEITUNG

5.1 VOR DER ERSTEN BEFEUERUNG

Lieber Kunde, Sie sind nun durch einen unserer Fachhändler mit der Befeu-
erung Ihres Tonwerk-Speicherofens®
eingewiesen worden.

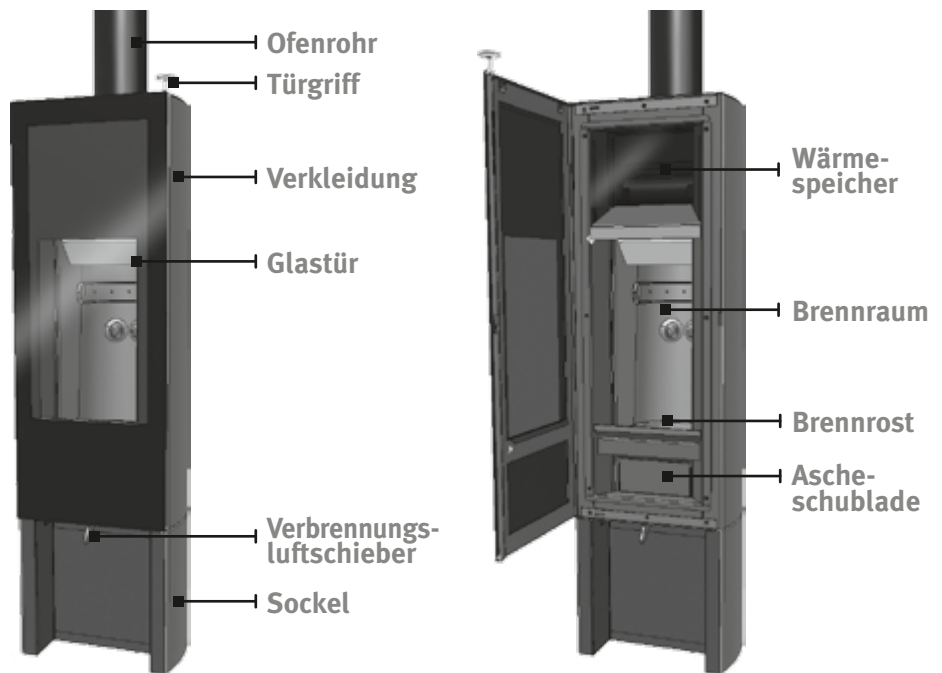
In dieser Bedienungsanleitung möch-
ten wir die einzelnen Bedienschritte
nochmals festhalten, um Ihnen stets
einen mühelosen Umgang mit Ihrem
Tonwerk-Speicherofen® zu ermöglichen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung
aufmerksam durch und bewahren Sie
diese sorgfältig auf. Haben Sie noch
Fragen, hilft Ihnen Ihr Fachhändler ger-
ne weiter.

5.2 RUND UM DEN OFEN

Was ist was?

Design: GAAN Gabriela Vetsch, André Riemens



5.3 HINWEISE

5.3.1 AUSTROCKNUNG DES OFENROHRLACKS

Während den ersten Befeuerungen
kommt es durch Austrocknung des
Ofenrohrlackes zu Geruchsbildung.
Achten Sie auf die vollständige Be-
füllung der Brennkammer, nur so er-
reicht der Tonwerk-Speicherofen® die
optimale Betriebstemperatur und die
Lackaustrocknung wird beschleunigt.
Sorgen Sie während dieser Phase für
eine gute Belüftung des Raums.

5.3.2 VORBEREITUNG ZUM ANFEUERN

Halten Sie genügend klein gespalte-
nes Brennholz, umweltfreundliche An-
feuerhilfen sowie Anfeuerholz bereit.
Günstig ist es, das Holz einige Tage vor
dem Anfeuern in einem warmen Raum
zu lagern.

5.3.3 DUNSTABZUG UND LÜFTUNGSANLAGE

Betrieb mit Raumluft: Dunstabzugshauben und Lüftungsanlagen können den Be-
trieb ihres Tonwerk-Speicherofens® beeinflussen. Bitte achten Sie beim gemein-
samen Betrieb auf ausreichende Zuluft. Beim Betrieb der Dunstabzugshaube und
Lüftungsanlage können gefährliche Rauchgase vom Kaminofen in den Raum ges-
ogen werden. Laut Feuerverordnung ist der gemeinsame Betrieb nur in Verbindung
einer Abluftsteuerung erlaubt. Wird die Dunstabzugshaube oder die Lüftungsanlage
in Betrieb genommen, muss ein Fenster im Raum geöffnet sein.

Betrieb mit externer Frischluft: Achten sie auch beim Betrieb der Feuerstätte mit
externer Frischluft auf eine ausreichende Raumbelüftung. Wird zum Nachlegen
von Brennholz die Feuerraumtür geöffnet, darf kein anhaltender Unterdruck im
Raum sein.

5.3.4 HEIZEN IN DER ÜBERGANGSZEIT UND BEI ERSCHWERTEN BEDINGUNGEN

Bei feuchtem, nebligem Wetter, Außentemperaturen ab 15°C und in der Übergangs-
zeit ist es ratsam, vor dem Feuern ein „Lockfeuer“ zu entzünden. Dies dient dazu,
die kalte, schwere Luft, die im Schornstein steht zu vertreiben und so die ther-
mischen Voraussetzungen für einen optimalen Zug des Schornsteins zu schaffen.
Dieses Lockfeuer wird in der Revisionsöffnung des Schornsteins mit Papier solange
entfacht, bis der Zug gewährleistet ist.

5.3.5 ZUGREGLER IM SCHORNSTEIN

Um einen konstanten Kaminzug im Schornsteins zu gewährleisten, wird der Einbau eines Zugreglers empfohlen.



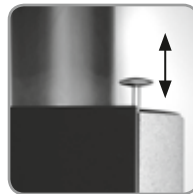
6. ANFEUERN DES OFENS

Stellen Sie die Holzscheite leicht nach hinten geneigt in den Feuerraum. Geben Sie eine umweltfreundliche Anfeuerhilfe in die Mitte und legen Sie zwei Hand voll Anfeuerholz darüber. Achten Sie auf eine vollständige Befüllung des Ofens mit klein gespaltenem Holz von 33cm Länge. Sollten Sie unterschiedliche Holzarten bevorzugen, verbrennen Sie diese gemischt.

Die Brenndauer einer Teilauflagemenge von ca. 1,5 kg beträgt bei Nennwärmeleistung ca. 0,75 Std.

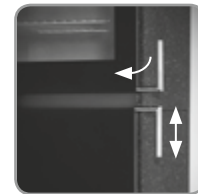


Zünden Sie nun die Anfeuerhilfe an und verschließen Sie die Tür. Stellen Sie sicher, dass der Verschluss ordnungsgemäß einrastet. Der Holzabbrand erfolgt von oben nach unten.



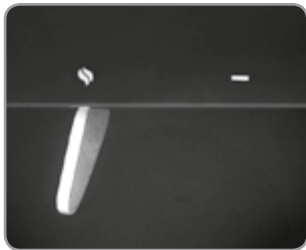
T-ONE STONE /
T-ONE-SWING

öffnen
schließen



T-BACK

öffnen
schließen



Achten Sie darauf, dass der Verbrennungsluftschieber in der richtigen Position Symbol  steht. Nur bei vollständig geöffnetem Verbrennungsluftschieber ist ein sauberer und effektiver Abbrand des Brennholzes gewährleistet.

ACHTUNG!

Halten Sie den Verbrennungsluftschieber während des gesamten Brennvorgangs geöffnet. Erst bei stark loderndem Feuer setzt das Holz seine gesamte Energie frei, die dann vom Speicherstein aufgenommen wird.



6.1 NACHLEGEN – ZUSÄTZLICHER WÄRMEBEDARF

Haben Sie zusätzlichen Wärmebedarf, legen Sie einmalig 1 – 2 Scheite Brennholz nach, solange noch ausreichende Flammenzungen vorhanden sind. Die aufgelegten Holzscheite zünden in wenigen Minuten und brennen von unten nach oben.

ACHTUNG!

Bei Betrieb mit Raumlufte, stellen Sie zwingend sicher, dass ein Fenster im Raum geöffnet ist.

Öffnen Sie die Tür langsam, zunächst einen Spalt breit, damit der Druck im Feuer-raum ausgeglichen wird. Sie reduzieren somit das Aufwirbeln von Flugasche.



Ist der Abbrand vollständig erfolgt und die Flamme gänzlich erloschen, so stellen Sie den Verbrennungsluftschieber auf das Symbol „Minus“ und schließen somit die Luftzufuhr. Ein zu schnelles Auskühlen des Wärmespeichers wird verhindert. Ihr Tonwerk-Speicherofen® bleibt länger warm.

Schließen Sie nun ebenfalls, sofern vorhanden und erlaubt, die Rauchrohrklappe.

ACHTUNG!

Durch die hohen Temperaturschwankungen in der Brennkammer kommt es dort zu einer natürlichen Rissbildung. **Die Risse beeinträchtigen den Betrieb und die Funktion Ihres Tonwerk-Speicherofens® nicht.**

7. REINIGUNG UND PFLEGE DES OFENS

Entleeren Sie die Ascheschublade, sobald diese voll ist. Entleerung nur im ausgekühlten Zustand in ein feuerfestes Gefäß (Glutrest-Brandgefahr). Reinigen Sie die Scheibe bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und etwas Asche. Bei hartnäckiger Verschmutzung wiederholen Sie diesen Vorgang, oder benutzen Sie einen speziellen Kaminscheibenreiniger. Bitte achten Sie bei Benutzung eines Kaminscheibenreinigers darauf, dass keine Flüssigkeit zwischen Scheibe und Türchassis tritt. Die Flüssigkeit kann die Bedruckung der Scheibe beschädigen.

Rauen Oberflächen der Außenverkleidung saugen Sie mit der Polsterdüse des Staubsaugers ab. Polierte Oberflächen reinigen Sie mit einem nebelfeuchten Tuch. Der beiliegende Reinigungsstein dient der Entfernung hartnäckiger Verschmutzung. Benutzen Sie auf keinen Fall harte Bürsten oder chemische Reinigungsmittel.

Um eine optimale Funktion zu gewährleisten, müssen Schornstein, Ofenrohr und Ofen mindestens einmal jährlich gereinigt werden.

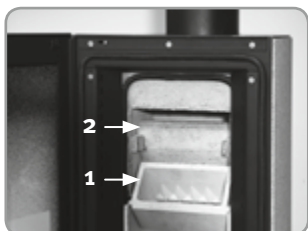
7.1 REINIGUNG RAUCHGASZUG



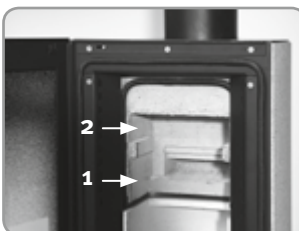
Heben Sie das Blech an der linken Seite mit einer leichten Drehung nach oben, schräg weg, bis Sie es aus der Führung entnehmen können.



Entfernen Sie die Scheibe vor dem Rauchgaszug. Schieben Sie diese nach links (1) und ziehen Sie die Scheibe (2) schräg nach vorne weg.

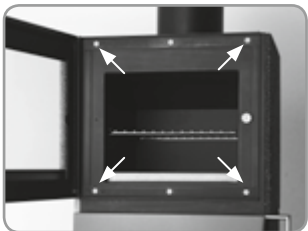


Ziehen Sie die darunter liegende Nachbrennkammer (1) und den Umlenkstein (2) nach vorne heraus. Reinigen Sie nun das Ofenrohr und den Rauchgaszug und entfernen Sie die Rückstände mit einem Staubsauger.



Setzen Sie den Umlenkstein (2) und die Nachbrennkammer (1) wieder in die Ausgangsposition. Dann schieben Sie die Scheibe wieder zwischen Dichtung und Federlaschen ein, zuletzt setzen Sie das Blech wieder in die Ausgangsposition.

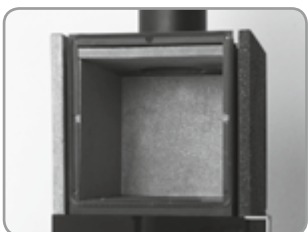
7.2 REINIGUNG BACKFACH



Lösen Sie die vier äußeren Schrauben und entfernen Sie diese (Pfeil). Nehmen Sie den Rahmen mit der Glasscheibe nach vorne weg.



Ziehen Sie nun den Backeinsatz nach vorne heraus und reinigen Sie das Gehäuse.



Reinigen Sie nun das Ofenrohr und entfernen Sie die Rückstände mit einem Staubsauger. Anschließend reinigen Sie den Rauchgaszug wie in 7.1 beschrieben.

Danach setzen Sie den Backeinsatz wieder ein und verschrauben den Rahmen mit der Glasscheibe.

**WIR WÜNSCHEN IHNEN
ANGENEHME STUNDEN
MIT IHREM TONWERK-
SPEICHEROFEN®.**



8. TIPPS & TRICKS

Holz entzündet sich nicht beim Anfeuern; Feuer schwelt vor sich hin; Feuer stirbt ab:

- Verbrennungsluftschieber öffnen
- Anfeuerholz ungeeignet
- Holz zu feucht
- Holzscheite zu dick
- Ascheschublade voll

Feuerraum verrußt stark; Starke Rußbildung an der Scheibe:

- Verbrennungs-Luftschieber öffnen
- Holzmenge zu gering
- feuchtes oder zu dickes Brennholz

Rauch tritt in den Wohnraum:

- Schornsteinzug sicherstellen, Lockfeuer entzünden
- für ausreichende Luftzufuhr sorgen

Haben Sie weitere Fragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

9. GARANTIE

Wir gewähren für Ihren neuen Tonwerk-Speicherofen® T-ONE eine Garantie von 5 Jahren. Die Garantielaufzeit beginnt mit dem Tag der Inbetriebnahme durch den Fachhändler. Der Garantieanspruch tritt dann in Kraft, wenn der Kaufpreis für den Ofen vertragsgemäß entrichtet ist und das Garantiezertifikat vollständig ausgefüllt innerhalb 30 Tagen an die Tonwerk Lausen AG zurückgesendet wird. Wird eine dieser Bedingungen nicht erfüllt, so gilt die Mindestgarantie von 6 Monaten.

9.1 GARANTIEBEDINGUNGEN

- Fachgerechte Installation durch den Fachhändler
- Handhabung der Speicheröfen gemäß der vorliegenden Bedienungsanleitung, unter besonderer Berücksichtigung der Sicherheitshinweise, gekennzeichnet durch dieses Zeichen: ⚠
- Kein Betrieb im Dauerbrand
- Keine Überhitzung
- Regelmäßige (einmal jährliche) Wartung durch einen Fachmann.
- Es dürfen keine baulichen Veränderungen am Ofen vorgenommen werden, diese können zu Funktionsstörungen und dauerhaften Beschädigungen führen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

9.2 GARANTIEAUSSCHLUSS

- Verschleißteile wie Dichtungen, Gussrost, Schamotte und Glas
- Rauch- und Rußschäden
- Natürliche oder mixturbedingte Farbnuancen an der Außenverkleidung
- Risse im Brennraum, die keinen Einfluss auf die sichere Funktion des Tonwerk-Speicherofens® haben
- Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen
- Schäden, die durch eine Versicherung oder einen anderen Vertrag ersetzt werden

GARANTIEZERTIFIKAT

Wir gewähren für Ihren neuen Tonwerk-Speicherofen® eine Garantie von 5 Jahren. Die Garantielaufzeit beginnt mit dem Tag der Inbetriebnahme durch den Fachhändler.

Der Garantieanspruch tritt dann in Kraft, wenn der Kaufpreis für den Ofen vertragsgemäß entrichtet ist und das Garantiezerifikat vollständig ausgefüllt innerhalb 30 Tagen an die Tonwerk Lausen AG zurückgesendet wird.

Wird eine dieser Bedingungen nicht erfüllt, so gilt die Mindestgarantie von 6 Monaten.

CERTIFICAT DE GARANTIE

Nous vous apportons une garantie de 5 ans pour votre poêle à accumulation Tonwerk® neuf. La période de garantie commence à courir à partir de la date de mise en service par le distributeur spécialisé.

Votre prétention à la garantie entre en vigueur au moment où vous vous êtes acquitté du prix d'achat du poêle fixé par contrat, et si vous avez renvoyé dans un délai de 30 jours à la Tonwerk Lausen AG le certificat de garantie intégralement rempli.

Si l'une de ces conditions n'est pas respectée, on appliquera une garantie minimale de 6 mois.

WARRANTY CERTIFICATE

We grant a five year warranty for your new Tonwerk® storage heating stove. The warranty period begins on the day the stove is installed and tested by the specialised dealer.

Warranty claims become valid when the purchase price for the stove has been paid in accordance with the agreement and the warranty certificate has been completed and returned within thirty days to Tonwerk Lausen AG.

If one of these conditions is not fulfilled the minimum warranty of six months applies.

CERTIFICATO DI GARANZIA

Per la vostra nuova stufa d'accumulo Tonwerk® vi offriamo una garanzia di 5 anni. Il periodo di garanzia ha inizio il giorno della messa in funzione da parte del rivenditore specializzato.

Il diritto alla garanzia entra in vigore quando il prezzo d'acquisto della stufa è pagato conformemente al contratto e il certificato di garanzia è rispedito compilato in tutte le sue parti entro 30 giorni a Tonwerk Lausen AG.

Tonwerk Lausen ata, verrà applicata la garanzia minima di 6 mesi.



info@tonwerk-ag.com

www.tonwerk-ag.com

Tiba AG

Hauptstrasse 147

CH-4416 Bubendorf

Telefon: +41 (0) 61 935 1710

Fax: +41 (0) 61 931 11 61

TONWERK 



SPEICHERÖFEN
MADE IN SWITZERLAND